

Pressemitteilung

Ellwangen, 3. April 2020

VARTA AG erhält Deutschen Innovationspreis

Jury zeichnet VARTA für ihre herausragende Leistung bei Lithium-Ionen Batteriezellen aus

Bereits zum elften Mal wurde am 3. April 2020 der „Deutsche Innovationspreis“ vergeben und der diesjährige Preis ging an die VARTA AG. Zu der Initiative „Der Deutsche Innovationspreis“ haben sich Accenture, EnBW und die WirtschaftsWoche zusammengeschlossen, um herausragende, zukunftsweisende Innovationen deutscher Unternehmen auszuzeichnen, die mit ihrer Innovationskraft Geschäft und Märkte verändern. VARTA konnte die Jury mit einer neuen Technologie zur Steigerung der Energiedichte bei den Lithium-Ionen-Batterien überzeugen. Dies wurde durch den Einsatz und die Optimierung neuer Materialien mit höherer Speicherkapazität erreicht. In einem ersten Schritt wurde die Energiedichte um 25 Prozent gesteigert. So ist beispielsweise für die Hersteller von schnurlosen Headsets die Batterie eine strategische Komponente. Deshalb ist eine hohe Energiedichte für die Hersteller und deren Kunden von großer Bedeutung, und dadurch werden längere Laufzeiten oder zusätzliche Funktionen in ihren Headsets ermöglicht.

„Auf diese Auszeichnung bin ich sehr stolz und danke der Jury für die Anerkennung“, sagt Herbert Schein, Vorstandsvorsitzender der VARTA AG. „Intensive eigene Forschung und Innovationskraft sind fest in der DNA von VARTA verankert. Grundlage dafür ist unsere Innovationskultur. Umso mehr freuen wir uns über diesen Preis. Die Verleihung des Deutschen Innovationspreises bestätigt einmal mehr die erfolgreiche Umsetzung dieser Unternehmensstrategie. In über 130 Jahren Unternehmensgeschichte haben Innovationen stets eine Schlüsselrolle für unseren Erfolg gespielt.“

Für den Deutschen Innovationspreis waren in diesem Jahr neun Firmen nominiert. Die zehnköpfige Jury, besetzt mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Forschung und Unternehmertum, hat die zukunftsweisendsten Innovationen ausgewählt hat. Hierbei werden neben Produktinnovationen auch innovative Geschäftsmodelle, Prozesse und Services sowie Organisations- und Marketinginnovationen berücksichtigt.

Über VARTA AG

Die VARTA AG produziert und vermarktet ein umfassendes Batterie-Portfolio von Mikrobatterien, Haushaltsbatterien, Energiespeichersystemen bis zu kundenspezifischen Batterielösungen für eine Vielzahl von Anwendungen, und setzt als Technologieführer in wichtigen Bereichen die Industriestandards. Als Muttergesellschaft der Gruppe ist sie in den Geschäftssegmenten „Microbatteries & Solutions“ und „Household Batteries“ tätig.

Das Segment „Microbatteries & Solutions“ fokussiert sich auf das OEM-Geschäft für Mikrobatterien sowie auf das Lithium-Ionen-Batteriepack-Geschäft. Durch intensive Forschung und Entwicklung setzt VARTA die weltweiten Maßstäbe im Mikrobatterienbereich und ist anerkannter Innovationsführer in den wichtigen Wachstumsmärkten der Lithium-Ionen-Technologie sowie bei primären Hörgerätebatterien. Das Segment „Household Batteries“ umfasst das Batteriegeschäft für Endkunden darunter Haushaltsbatterien, Akkus, Ladegeräte, Portable Power (Power Banks) und Leuchten sowie Energiespeicher.

Der VARTA AG Konzern beschäftigt derzeit nahezu 4.000 Mitarbeiter. Mit fünf Produktions- und Fertigungsstätten in Europa und Asien sowie Vertriebszentren in Asien, Europa und den USA sind die operativen Tochtergesellschaften der VARTA AG derzeit in über 75 Ländern weltweit tätig.

Pressebild:



Freuen sich über die Verleihung des deutschen Innovationspreises: Herbert Schein, Vorstandsvorsitzender VARTA AG, Rainer Hald, CTO VARTA Microbattery GmbH/VARTA Storage GmbH und Andreas Fritz, Head of Global Marketing, VARTA Microbattery GmbH (v.l.n.r.)
Foto: VARTA AG

Pressekontakt:

Nicole Selle
VARTA AG
Corporate Communications
VARTA-Platz 1
73479 Ellwangen
Tel.: +49 79 61 921 - 221
Mail: nicole.selle@varta-ag.com